

Handy, Tablet und Co:

Ihr kleiner Schatz ist in Gefahr ...

Sie wollen sicher nicht,

dass es ein Kind wird, das ungern spielt, wenig spricht, an Gleichaltrigen kaum Interesse hat.

Denn dann ...

wird es auch in der Schule Probleme bekommen - sich mit dem Verstehen schwer tun, sich schlecht konzentrieren können.

Sie können etwas ganz Einfaches dagegen tun:

Sprechen Sie viel mit ihm. Für ein Kleinkind ist alles spannend.

Und geben Sie ihm in den ersten Jahren kein Tablet oder Handy.

Klar, Sie hätten gerne mal Ihre Ruhe. Aber Kleinkinder brauchen Jahre, um die echte Welt zu begreifen. Digitales verstört dabei.

Eines muss jedenfalls klar sein:

Keine Screens für U3 !

Handy, Tablet und Co:

Bildschirmregeln für ältere Kinder ?

3-6-9-12, bewährte Faustregel

Kein Fernsehen unter 3 Jahren, keine eigene Spielkonsole vor 6, Internet frühestens nach 9 und soziale Netzwerke erst ab 12.

(Serge Tisseron, französischer Psychologe)

13/17 - die hochaktuelle

Warnung der Leopoldina

(Nationale Akademie der Wissenschaften)

kein social media vor 13 Jahren

13 bis 17: social media nur mit Alterskontrolle & Elternbegleitung

Smartphones sind Diebe.

Sie rauben unseren Kindern viel Reifungszeit! *Also mindestens:*

- > nachts: Handys bei Eltern aufladen!
- > beim Essen: alle Handys weglegen!

Klare Stops helfen allen Beteiligten.

Sie möchten mehr erfahren?

www.echt-dabei.de | www.bewusst-vernetzt.de
www.smarterstartab14.de | ...

Text: M. Felten (2025), www.eltern-lehrer-fragen.de/ Layout: adobe